



# **EINWOHNERGEMEINDE BREMGGARTEN BEI BERN**



## **BOTSCHAFT**

zuhanden der

**Gemeindeversammlung  
vom 6. Dezember 2021**

**20.00 Uhr**

**im Gemeindezentrum**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Traktandenliste	4
Protokoll	4
Genehmigung Budget 2022 und Orientierung Finanzplan 2022-2026	5 – 19
Orientierung über Kreditabrechnung Neubau Kindergarten Freudenreichstrasse 3	19
Verschiedenes	20

# Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

**Erinnern Sie sich noch an die letzte Gemeindeversammlung? Diese fand am 2. Dezember 2019 statt. Seitdem mussten alle Gemeindeversammlungen aufgrund der unsicheren Corona-Situation abgesagt und durch Urnenabstimmungen ersetzt werden.**

Mit der auf den 6. Dezember 2021 angesetzten Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat entschieden, einen Schritt in Richtung Normalität zu machen.

**Für die Durchführung der Versammlung besteht ein striktes Schutzkonzept. Dieses sieht eine Maskenpflicht für alle Teilnehmenden und die nötigen Abstände von 1,5 Meter im Versammlungslokal vor. Die Personalien der Teilnehmenden werden registriert, um ein allfälliges Contact-Tracing zu gewährleisten.**

**Damit sich vor und im Gemeindezentrum keine Staus bilden, bitten wir die Versammlungsteilnehmenden, frühzeitig an die Gemeindeversammlung zu kommen. Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr.**

## **Halbzeit in der Legislatur 2020–2023**

Im August 2020 hat der Gemeinderat seine Ziele für die Legislatur 2020-2023 veröffentlicht. Gerne informiere ich Sie über den Stand der Arbeiten einiger ausgewählter Projekte:

- Die Aufwertung des Zentrums mit einem attraktiven und belebten Dorfplatz kann nach dem Kreditbeschluss von diesem Sommer an die Hand genommen werden.
- Im Zusammenhang mit dem Gemeindezentrum hat der Gemeinderat ein Gesamtplanermandat erteilt. Die Arbeiten im Hinblick auf die Ausarbeitung eines Sanierungsprojektes nehmen noch einige Zeit in Anspruch. Der Gemeinderat hofft, im kommenden Jahr einen weiteren Schritt hin zu einer vielfältigen Nutzung des Gebäudes machen zu können.
- Die Förderung von Energieeffizienz ist mit der Einführung des «Gasrappens» vorangetrieben worden.
- Die Verkehrssituation und Parkiersituation in Bremgarten wird ganzheitlich betrachtet. Ziel ist eine vermehrte Verkehrsentslastung der Quartiere und eine Aufwertung des Lebensraumes für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Bremgarten.
- Auch der haushälterische Umgang mit den Gemeindefinanzen ist ein Ziel des Gemeinderates. Um dieses zu erreichen, soll weiterhin auf eine massvolle Ausgabenpolitik geachtet werden.

Der Gemeinderat und die Kommissionen arbeiten daran, in der zweiten Hälfte der Legislaturperiode auch die anderen gesteckten Ziele zu erreichen.

Andreas Schwab  
Gemeindepräsident

# Traktandenliste

1. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019
2. Genehmigung Budget 2022 mit Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuern sowie Orientierung über den Finanzplan 2022–2026
3. Orientierung über Kreditabrechnungen  
1. Neubau Kindergarten  
Freudenreichstrasse 3

## Rechtsmittel

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann nach den Bestimmungen des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRPG) innerhalb einer Frist von 30 Tagen beim Regierungsstatthalter Bern-Mittelland Beschwerde geführt werden.

Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren, die seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde Bremgarten angemeldet sind, werden zur Teilnahme an dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Nicht Stimmberechtigte können der Gemeindeversammlung als Zuhörerinnen bzw. Zuhörer beiwohnen.

# Protokoll

## 1. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 ist gemäss Art. 58 OgR ab 11. Dezember 2019 während 30 Tagen öffentlich aufgelegt worden.

Während der Auflage ist dagegen keine Einsprache eingegangen. Der Gemeinderat hat

das Protokoll eingesehen und in Ordnung befunden.

## Antrag

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 zu genehmigen.**

# Budget 2022 / Finanzplan 2022–2026

## 2. Genehmigung Budget 2022 mit Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuern sowie Orientierung über den Finanzplan 2022–2026

### Bremgarten verfügt über ein krisenresistentes Steuersubstrat

Bei einer unveränderten Steueranlage von 1.49 Einheiten weist das Budget 2022 im Allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) einen Aufwandüberschuss von CHF 200'000 aus. Das Defizit kann durch den vorhandenen Bilanzüberschuss (Eigenkapital) gedeckt werden.

Die Finanzplanung 2022–2026 lässt, bezogen auf den Allgemeinen Haushalt, bis ins Jahr 2025 negative Ergebnisse erwarten.

Der **Steuerertrag** schliesst insgesamt CHF 454'700 oder 3,4 % besser als im Vorjahresbudget ab. Dies ist vorwiegend auf die Mehreinnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern, den tieferen Netto-Steuerleistungsaufwand und die höheren Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen.

Der **Sachaufwand** fällt gegenüber dem Budget 2021 um CHF 217'200 (+ 6,5 %) höher aus. Die Zunahme ist durch die Ersatzanschaffung eines Kommunalfahrzeugs, die Aktualisierung der Überbauungsordnung Wasser/Abwasser und des koordinierten Massnahmenplans sowie den höheren Strassen- und Kanalisationsnetzunterhalt begründet. Zudem plant die Oberstufe Bremgarten die Durchführung eines Gesamtschullagers, welches alle 5 Jahre stattfindet.

Bei den Zahlungen an die Kantonalen **Lastenausgleichssysteme** sowie an andere Gemeinwesen für die öffentliche Aufgabenerfüllung wird mit Mehrausgaben von CHF 253'800 gerechnet. Die grösste Steigerung zeichnet sich bei der Zahlung in den Kantonalen Finanzausgleich ab.

Aufgrund der systembedingten Entnahme aus der Neubewertungsreserve fällt der Gemeinde

bis ins Jahr 2025 ein **ausserordentlicher Ertrag** von CHF 284'100 pro Jahr zu.

Die **Nettoinvestitionen** betragen CHF 3,1 Mio. Die Schwerpunkte bilden dabei der Beginn des Dorfplatzbaus, die zweite Etappe der Strassen- und Trottoirsanierung Äschenbrunnmattstrasse sowie das Projekt «WKB – Strategie, Umzug Förderstation ARA». Rund CHF 0,6 Mio. entfallen auf den gebührenfinanzierten Infrastrukturerhalt von Wasser- und Abwasseranlagen.

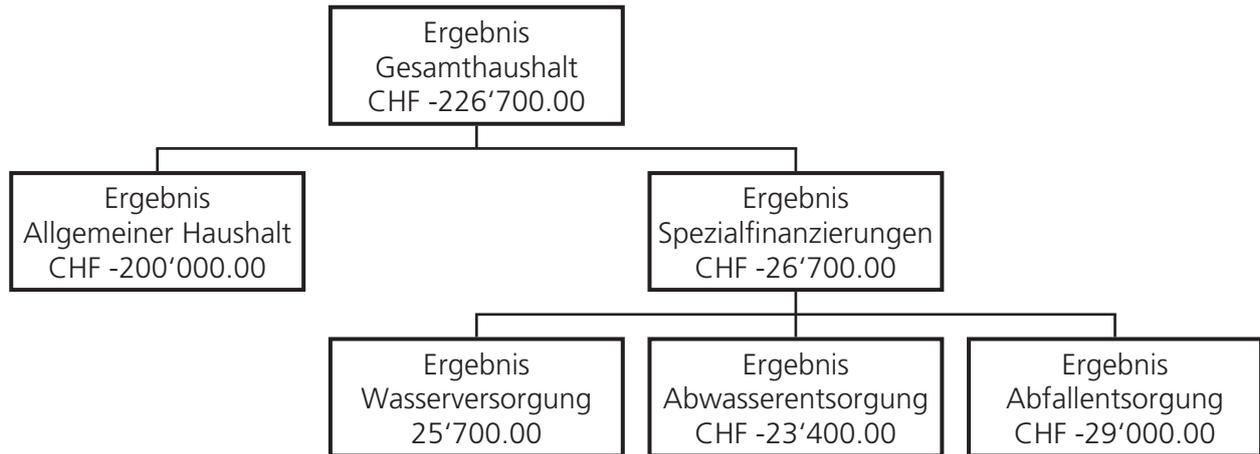
Der **Cash Flow** im Jahr 2022 beträgt netto CHF 1,8 Mio. Da diese Mittel zur Finanzierung der Nettoinvestitionen von CHF 3,1 Mio. nicht ausreichen, verbleibt eine Finanzierungslücke von CHF 1,3 Mio., die aus den vorhandenen Liquiditätsreserven geschlossen werden kann.

Bei einer unveränderten Steueranlage von 1.49 sind gemäss **Finanzplanung 2022–2026**, bezogen auf den Allgemeinen Haushalt, bis ins Jahr 2025 negative Rechnungsergebnisse zu erwarten. Markanter Ausreisser ist der Aufwandüberschuss von CHF 1,0 Mio. im Jahr 2025, welcher hauptsächlich auf die Übertragung des Wärme Kollektivs an einen Konzessionär und die daraus resultierende komplette Abschreibung zurückzuführen ist. Zur Deckung der Aufwandüberschüsse von insgesamt CHF 1,5 Mio. steht das Eigenkapital zur Verfügung, welches per Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 rund CHF 6,0 Mio. beträgt.

Die gesamten Investitionen 2022–2026 betragen CHF 13,0 Mio. was einem durchschnittlichen jährlichen Investitionsvolumen von CHF 2,6 Mio. entspricht.

Aufgrund der geplanten Investitionstätigkeit muss mit einer zusätzlichen Neuverschuldung von bis zu CHF 2,4 Mio. bis ins Jahr 2025 gerechnet werden.

## Budget 2022: Das Wichtigste in Kürze



### Die wichtigsten Geschäftsfälle

Der gesamte Fiskalertrag schliesst insgesamt CHF 454'700 oder 3,4 % besser als im Vorjahresbudget ab. Dies ist vorwiegend auf die Mehreinnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern zurückzuführen.

### Ergebnis Gesamthaushalt (mit Spezialfinanzierungen)

Der Gesamthaushalt schliesst bei einem Aufwand von CHF 19'603'600 und einem Ertrag von CHF 19'376'900 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 226'700 ab.

### Ergebnis Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Bei einer unveränderten Steueranlage von 1.49 Einheiten rechnet das Budget 2022 im Allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 200'000. Das Defizit kann durch den vorhandenen Bilanzüberschuss (Eigenkapital) gedeckt werden.

### Ergebnis Spezialfinanzierungen

Die gebührenfinanzierten Bereiche schliessen, mit Ausnahme der Wasserversorgung, negativ ab. Auch hier können die Aufwandüberschüsse durch vorhandene Reserven gedeckt werden.

### Entwicklung Bilanzüberschuss (Eigenkapital)

Der per 31.12.2022 errechnete Bilanzüberschuss beträgt CHF 5,8 Mio. und entspricht einer Reserve zur Deckung von künftigen Aufwandüberschüssen im Ausmass von rund 7,2 Steueranlagezehnteln.

### Investitionen

Im Jahr 2022 sind Nettoinvestitionen von insgesamt von CHF 3,1 Mio. geplant, wovon CHF 2,5 Mio. den Allgemeinen Haushalt und CHF 0,6 Mio. den spezialfinanzierten Bereich betreffen.

### Entwicklung Schulden

Der Cash Flow wird sich im Jahr 2022 auf CHF 1,8 Mio. belaufen. Da diese Mittel zur Finanzierung der Nettoinvestitionen von CHF 3,1 Mio. nicht ausreichen, verbleibt eine Finanzierungslücke von CHF 1,3 Mio., welche aus den vorhandenen Liquiditätsreserven geschlossen werden kann. Fällig werdende Darlehen müssen vollumfänglich refinanziert werden. Die langfristigen Schulden per 31.12.2022 betragen unverändert CHF 13,1 Mio.

## Ansätze

Steueranlage 2022	1.49 (unverändert)		
Liegenschaftssteuer	1.00 ‰ des amtlichen Wertes (unverändert)		
Hundetaxe	CHF 100 pro Tier (unverändert)		
Wassergebühren	Grundgebühr Wasserzähler DN 20 mm	CHF	275.00
	Grundgebühr Wasserzähler DN 25 mm	CHF	275.00
	Grundgebühr Wasserzähler DN 32 mm	CHF	470.00
	Grundgebühr Wasserzähler DN 40 mm	CHF	940.00
	Grundgebühr Wasserzähler DN 50 mm	CHF	1'400.00
	Grundgebühr Wasserzähler DN 65 mm	CHF	2'290.00
	Verbrauchsgebühr pro m <sup>3</sup> Wasser	CHF	1.50
		(alle Ansätze inkl. Mehrwertsteuer)	
Abwassergebühren	Grundgebühr pro Einfamilienhaus und Wohnung		
	bis 2,5 Zimmer	CHF	80.00
	von 3,5 bis 4,5 Zimmer	CHF	145.00
	ab 5 Zimmer	CHF	190.00
	Grundgebühr für Gewerbe		
	bis 150 m <sup>2</sup> Bruttogeschossfläche	CHF	80.00
	über 150 m <sup>2</sup> Bruttogeschossfläche	CHF	190.00
	Regenabwassergebühr		
	bis 150 m <sup>2</sup>	CHF	50.00
	151 m <sup>2</sup> bis 300 m <sup>2</sup>	CHF	100.00
je weitere 150 m <sup>2</sup>	CHF	50.00	
Verbrauchsgebühr pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	CHF	1.00	
	(alle Ansätze inkl. Mehrwertsteuer)		
Abfallgebühren	Grundgebühr pro Wohnung	CHF	40.00
	Grundgebühr pro Einfamilienhaus	CHF	60.00
	Grundgebühr pro Gewerbe	CHF	60.00
	Sackgebühr 35 l	CHF	1.60
	Sackgebühr 60 l	CHF	2.90
	Sackgebühr 110 l	CHF	5.20
	Container 800 l	CHF	40.00
		(alle Ansätze inkl. Mehrwertsteuer)	
Grünabfuhr	Einzelleerung		
	Container 140 l	CHF	7.00
	Container 240 l	CHF	12.00
	Container 800 l	CHF	39.00
	Jahresmarke		
	Container 140 l	CHF	70.00
	Container 240 l	CHF	120.00
	Container 800 l	CHF	390.00
	(allen Ansätze inkl. Mehrwertsteuer)		

## Antrag an die Stimmberechtigten

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern: **1.49 (unverändert)**  
 b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern: **1.00 ‰ (unverändert)**  
 c) Genehmigung Budget 2022 bestehend aus:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand		Ertrag	
Gesamthaushalt	CHF	19'603'600.00	CHF	19'376'900.00
<b>Aufwandüberschuss</b>			CHF	226'700.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	17'487'600.00	CHF	17'287'600.00
<b>Aufwandüberschuss</b>			CHF	200'000.00
SF Wasserversorgung	CHF	812'900.00	CHF	838'600.00
<b>Ertragsüberschuss</b>		CHF	25'700.00	
SF Abwasserentsorgung	CHF	870'000.00	CHF	846'600.00
<b>Aufwandüberschuss</b>			CHF	23'400.00
SF Abfallentsorgung	CHF	436'945.45	CHF	404'100.00
<b>Aufwandüberschuss</b>			CHF	29'000.00

Das detaillierte Budget 2022 kann per Mail an [finanzen@3047.ch](mailto:finanzen@3047.ch) bestellt oder auf der Homepage unter [www.3047.ch](http://www.3047.ch) heruntergeladen werden.

## Erfolgsrechnung

	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'855'750.00	378'000.00	1'820'350.00	388'600.00	1'801'220.30	350'407.55
Nettoaufwand		1'477'750.00		1'431'750.00		1'450'812.75
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	378'700.00	168'800.00	371'900.00	177'800.00	362'441.95	157'567.30
Nettoaufwand		209'900.00		194'100.00		204'874.65
2 Bildung	4'590'700.00	515'300.00	4'380'650.00	511'200.00	4'425'504.24	566'346.60
Nettoaufwand		4'075'400.00		3'869'450.00		3'859'157.64
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	574'200.00	103'300.00	542'500.00	93'400.00	557'881.80	137'260.50
Nettoaufwand		470'900.00		449'100.00		420'621.30
4 Gesundheit	42'700.00	2'000.00	41'600.00	2'400.00	59'704.90	6'220.35
Nettoaufwand		40'700.00		39'200.00		53'484.55
5 Soziale Sicherheit	4'989'950.00	1'077'700.00	5'099'550.00	1'268'200.00	4'400'129.45	814'987.60
Nettoaufwand		3'912'250.00		3'831'350.00		3'585'141.85
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'527'850.00	134'800.00	1'451'300.00	167'700.00	1'436'269.85	162'943.45
Nettoaufwand		1'393'050.00		1'283'600.00		1'273'326.40
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'678'100.00	2'322'700.00	2'635'000.00	2'360'400.00	2'439'012.45	2'148'812.05
Nettoaufwand		355'400.00		274'600.00		290'200.40
8 Volkswirtschaft	197'800.00	344'200.00	170'800.00	317'200.00	174'558.65	322'848.80
Nettoertrag		146'400.00		146'400.00		148'290.15
9 Finanzen und Steuern	3'346'650.00	15'135'600.00	3'763'950.00	14'990'700.00	4'864'416.41	15'853'745.80
Nettoertrag		11'788'950.00		11'226'750.00		10'989'329.39

## 0 Allgemeine Verwaltung

	<b>Budget 2022</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
<b>Aufwand</b>	CHF 1'855'750	CHF 1'820'350	CHF 1'801'220
<b>Ertrag</b>	CHF 378'000	CHF 388'600	CHF 350'408
<b>Nettoaufwand</b>	CHF 1'477'750	CHF 1'431'750	CHF 1'450'813

Mehraufwand gegenüber Budget 2021: CHF 46'000 3.21 %

Mehraufwand gegenüber Rechnung 2020: CHF 26'937 1.86 %

### (0120) Exekutive

Die Sitzungsgelder des Gemeinderats sowie der «Freie Gemeinderatskredit» werden je CHF 5'000 höher als im Vorjahr veranschlagt.

### (0220) Allgemeine Dienste

Die Zunahme bei den Löhnen des Gemeindeverwaltungspersonals (CHF 39'700) ist grösstenteils auf die zusätzliche Anstellung und Ausbildung eines vierten Lernenden und die personelle Reorganisation im Fachbereich Bau und Betriebe zurückzuführen.

Die erwarteten Rückerstattungen werden, gestützt auf den mehrjährigen Durchschnittswert der abgeschlossenen Jahresrechnungen, insgesamt um CHF 5'000 tiefer budgetiert als im Vorjahr.

### (0291) Gemeindezentrum

Der Nettoaufwand für den Betrieb des Gemeindezentrums wird, verglichen mit dem Vorjahr, rund CHF 15'800 tiefer veranschlagt. Da im Jahr 2021 viele einmalige Unterhaltsarbeiten am Gebäude ausgeführt werden, kann der Aufwand im Berichtsjahr 2022 reduziert und rund CHF 17'000 tiefer budgetiert werden.

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	<b>Budget 2022</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
<b>Aufwand</b>	CHF 378'700	CHF 371'900	CHF 362'442
<b>Ertrag</b>	CHF 168'800	CHF 177'800	CHF 157'567
<b>Nettoaufwand</b>	CHF 209'900	CHF 194'100	CHF 204'875

Mehraufwand gegenüber Budget 2021: CHF 15'800 8.14 %

Mehraufwand gegenüber Rechnung 2020: CHF 5'025 2.45 %

### (1110) Polizei

Für die Beschaffung eines zusätzlichen Parkticket-Automaten ist ein Betrag von CHF 8'000 eingestellt.

### (1400) Allgemeines Rechtswesen

Ertragsseitig wird mit tieferen «Gebühren Gemeindeschreiberei» von CHF 3'000 und tieferen «Gebühren Bauwesen» von CHF 5'000 gerechnet.

## 2 Bildung

	<b>Budget 2022</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
<b>Aufwand</b>	CHF 4'590'700	CHF 4'380'650	CHF 4'425'504
<b>Ertrag</b>	CHF 515'300	CHF 511'200	CHF 566'347
<b>Nettoaufwand</b>	CHF 4'075'400	CHF 3'869'450	CHF 3'859'158

Mehraufwand gegenüber Budget 2021: CHF 205'950 5.32 %

Mehraufwand gegenüber Rechnung 2020: CHF 216'242 5.60 %

### **(2110 - 2130) Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe I**

Die Gemeindeanteile am Lastenausgleich der Lehrergehälter betragen insgesamt CHF 1,87 Mio. (Vorjahr: CHF 1,82 Mio.) Der Kanton übernimmt 70 % und die Gesamtheit der Gemeinden 30 % der anfallenden Kosten. Der Beitrag an den Lastenausgleich Lehrergehälter Kindergarten entspricht ungefähr dem Vorjahresniveau. Die Klassenschliessung auf der Primarstufe führt zu einem CHF 70'000 tieferen Gemeindebeitrag.

Hingegen zieht die Klasseneröffnung auf der Sekundarstufe einen Mehraufwand von CHF 105'000 nach sich.

### **(2130) Sekundarstufe I**

Die Oberstufe Bremgarten plant im Jahr 2022 die Durchführung eines Gesamtschullagers. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde beträgt rund CHF 40'000.

Die Schulbeiträge für den Besuch des gymnasialen Unterrichts ab der 8. Klasse (Quarta) nehmen aufgrund der steigenden Anzahl Schüler um CHF 40'800 zu.

### **(2140) Musikschulen**

Gestützt auf den Leistungsvertrag mit der Musikschule Zollikofen-Bremgarten (MSZB) richtet die Gemeinde Bremgarten einen Beitrag von CHF 273'400 aus, welcher CHF 28'000 höher ausfällt als im Jahr 2021. (Höhere Schülerzahlen auf Seiten Bremgarten.)

### **(2170) Schulliegenschaften**

Aufgrund fehlender Erfahrungszahlen im Zusammenhang mit dem Hauswartspooling wurden die Löhne des Hilfspersonals (Reinigung Schulliegenschaften) im Jahr 2021 zu tief budgetiert. Deshalb wird der Aufwand im Jahr 2022 um CHF 16'000 höher veranschlagt.

Die Anschaffung eines Teleskop-Reinigungsgeräts für die Reinigung von Fenstern und Fassaden, die höhere Prämie für die Gebäude- und Erdbebenversicherung sowie die geplante Sanierung der Abwasser-Hausanschlussleitung beim Kindergarten Kalchacker führen zu Mehrkosten von insgesamt CHF 19'000.

### **(2180) Tagesbetreuung**

Das Tagesschulangebot wird rege genutzt und erfreut sich grosser Beliebtheit. Während der Frühlings-, Sommer- und Herbstferien wird eine Ferienbetreuung angeboten. Das erwartete Defizit zu Lasten der Gemeinde beträgt CHF 137'000 (Vorjahr: CHF 110'000). Die Ergebnisverschlechterung ist durch ein schlechteres zahlenmässiges Verhältnis zwischen Kinder und Betreuungspersonen (Sprungfixe-Kosten) in einzelnen Modulen begründet.

### 3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

	<b>Budget 2022</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
<b>Aufwand</b>	CHF 574'200	CHF 542'500	CHF 557'882
<b>Ertrag</b>	CHF 103'300	CHF 93'400	CHF 137'261
<b>Nettoaufwand</b>	CHF 470'900	CHF 449'100	CHF 420'621

Mehraufwand gegenüber Budget 2021: CHF 21'800 4.85 %  
Mehraufwand gegenüber Rechnung 2020: CHF 50'279 11.95 %

#### (3320) Massenmedien

Die Gemeinde muss sich anteilmässig an den Defiziten des Anzeigers der Region Bern beteiligen. Dafür ist im Budget 2022 ein Betrag von CHF 20'000 eingestellt; dies sind CHF 10'000 weniger als im Budget 2021.

#### (3420) Freizeit

Für den Ersatz des Rasenmähtraktors des Grünanlagegärtners ist ein Betrag von CHF 30'000 eingestellt.

### 4 Gesundheit

	<b>Budget 2022</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
<b>Aufwand</b>	CHF 42'700	CHF 41'600	CHF 59'705
<b>Ertrag</b>	CHF 2'000	CHF 2'400	CHF 6'220
<b>Nettoaufwand</b>	CHF 40'700	CHF 39'200	CHF 53'485

Mehraufwand gegenüber Budget 2021: CHF 1'500 3.83 %  
Minderaufwand gegenüber Rechnung 2020: CHF -12'785 -23.90 %

Das Budget der Funktion «Gesundheit» bewegt sich im Bereich des Vorjahresbudgets. Im Rechnungsjahr 2020 wurden in dieser Rubrik die Kosten im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Pandemie verbucht. Deshalb fiel der Nettoaufwand rund CHF 12'800 höher aus als im Budget 2022.

### 5 Soziale Sicherheit

	<b>Budget 2022</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
<b>Aufwand</b>	CHF 4'989'950	CHF 5'099'550	CHF 4'400'129
<b>Ertrag</b>	CHF 1'077'700	CHF 1'268'200	CHF 814'988
<b>Nettoaufwand</b>	CHF 3'912'250	CHF 3'831'350	CHF 3'585'142

Mehraufwand gegenüber Budget 2021: CHF 80'900 2.11 %  
Mehraufwand gegenüber Rechnung 2020: CHF 327'108 9.12 %

#### (5320) Ergänzungsleistungen AHV/IV

Der gebundene Gemeindeanteil für Ergänzungsleistungen zur Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) und Invalidenversicherung (IV) ist mit CHF 1'045'000 um CHF 15'000 höher als im Vorjahr budgetiert.

### **(5450) Leistungen an Familien allgemein**

Das dreijährige Pilotprojekt «Hausbesuche plus» ist ein regionales Projekt und richtet sich mit seinem Angebot an Kinder im Vorschulbereich (0–5 Jahre) und ihre Familien. Der Gemeindebeitrag beträgt im letzten Projektjahr CHF 6'000 und fällt im Vorjahresvergleich nur noch halb so hoch aus.

Die Gemeinde stellt seit August 2020 Betreuungsgutscheine für die familienergänzende Kinderbetreuung (KiTa) aus. Gestützt auf die Erfahrungswerte aus dem ersten Betriebsjahr, wird der Nettoaufwand im Vorjahresvergleich rund CHF 7'500 tiefer budgetiert.

### **(5451) Kinderkrippen und Kinderhorte**

Der Betrieb der gemeindeeigenen KiTa «Stärnschnuppe» kann kostendeckend betrieben werden; es resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 27'300 (Vorjahr: CHF 52'000). Aufgrund einer Beschäftigungsgraderhöhung nimmt der Personalaufwand im Vorjahresvergleich um rund CHF 22'500 zu.

### **(5796) Regionaler Sozialdienst**

Die Entschädigung an die Gemeinde Wohlen für die Erbringung der Sozialdienstaufgaben nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 15'300 zu. Begründet ist die Zunahme durch steigende Fallzahlen (Dossier).

### **(5799) Lastenausgleich Soziales**

Die für das Lastenausgleichssystem massgebenden Aufwendungen werden zu 50 % durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Die Gemeindeanteile werden aufgrund der Wohnbevölkerung bestimmt. Der Aufwand ist gebunden und kann nur indirekt beeinflusst werden. Gegenüber dem Budget 2021 steigt der Aufwand bei diesem Lastenausgleichssystem um CHF 40'000. Die Zunahme gegenüber der Rechnung 2020 beträgt CHF 258'900 und begründet den grössten Teil der Kostensteigerung in dieser Funktion.

## **6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**

	<b>Budget 2022</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
<b>Aufwand</b>	CHF 1'527'850	CHF 1'451'300	CHF 1'436'270
<b>Ertrag</b>	CHF 134'800	CHF 167'700	CHF 162'943
<b>Nettoaufwand</b>	CHF 1'393'050	CHF 1'283'600	CHF 1'273'326

Mehraufwand gegenüber Budget 2021: CHF 109'450 8.53 %

Mehraufwand gegenüber Rechnung 2020: CHF 119'724 9.40 %

### **(6150) Gemeindestrassen**

Der Nettoaufwand im Bereich Gemeindestrassen nimmt im Vorjahresvergleich um CHF 61'400 zu. Die Mehrkosten verteilen sich gleichmässig auf die Rubriken «Löhne Gemeindegemeister» (CHF 13'300), «Unterhalt Gemeindestrassen» (CHF 13'000) und «Planmässig Abschreibungen Strassen/Verkehrswege» (CHF 16'900).

### **(6290) Öffentlicher Verkehr**

Der Beitrag für die Nachtbuslinien den «MOONLINER Linie M9» von CHF 7'000 entfällt ab dem Jahr 2022. Die Kosten werden neu über das Grundangebot und somit über den Lastenausgleich «ÖV» abgerechnet.

## (6291) Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr

Der Gemeindebeitrag an den öffentlichen Verkehr nimmt gegenüber dem Budget 2021 um CHF 50'000 zu. Zur Berechnung des Gemeindebeitrags sind zu einem Drittel die Einwohnerzahl und zu zwei Drittel die ÖV-Punkte massgebend. Der Mehraufwand ist durch die Umsetzung des kantonal geplanten Angebotsausbaus sowie durch höhere Folgekosten aus Rollmaterialbeschaffungen sowie Depot Neu- und Ausbauten begründet.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
<b>Aufwand</b>	CHF 2'678'100	CHF 2'635'000	CHF 2'439'012
<b>Ertrag</b>	CHF 2'322'700	CHF 2'360'400	CHF 2'148'812
<b>Nettoaufwand</b>	CHF 355'400	CHF 274'600	CHF 290'200

Mehraufwand gegenüber Budget 2021: CHF 80'800 29.42 %  
Mehraufwand gegenüber Rechnung 2020: CHF 65'200 22.47 %

## (7101) Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 25'700 und rund CHF 29'100 schlechter als im Vorjahr ab. Die Ergebnisverschlechterung ist durch einmalige Honoraraufwendungen für die Aktualisierung der Überbauungsordnung Wasser, der Nachführung des koordinierten Massnahmenplans sowie der generellen Wasserversorgungsplanung im Gesamtwert von CHF 29'000 begründet. Der Gewinn wird für zukünftige Aufwandüberschüsse zweckgebunden zurückgestellt. Der Bestand dieses Eigenkapitals beträgt per 31.12.2022 voraussichtlich rund CHF 335'800.

## (7201) Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 23'400 und rund CHF 32'400 schlechter als im Vorjahr ab. Aufwandseitig ist die Ergebnisverschlechterung hauptsächlich durch einmalige Honoraraufwendungen für die Aktualisierung der Überbauungsordnung Abwasser und die Nachführung des koordinierten Massnahmenplans im Gesamtwert von CHF 14'000 sowie höhere Unterhaltskosten für das Pumpwerk Seftau (CHF 6'000) begründet. Ertragsseitig wird mit einem tieferen Ertrag bei den Grundgebühren von CHF 9'000 gerechnet. Der Verlust wird mit dem zweckgebunden Eigenkapital verrechnet. Der Bestand dieses Eigenkapitals beträgt per 31.12.2022 voraussichtlich rund CHF 254'300.

## (7301) Abfall

Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 29'000 und rund CHF 16'300 schlechter als im Vorjahr ab. Tiefere Erlöse aus dem Gebührenmarkenverkauf (CHF 10'000) sowie die einmalige Beschaffung einer Deckmulde (CHF 4'500) begründen die Ergebnisverschlechterung. Der Verlust wird mit dem zweckgebunden Eigenkapital verrechnet. Der Bestand dieses Eigenkapitals beträgt per 31.12.2022 voraussichtlich rund CHF 70'800.

## (7691) Erneuerbare Energien + Energieeffizienz

Gestützt auf die Verordnung «Förderbeiträge Erneuerbare Energien und Energieeffizienz» unterstützt die Gemeinde Projekte, die der Energieeffizienz und dem Ausbau von erneuerbaren Energien dienen und nachhaltig sind, mit jährlich rund CHF 40'000. Die Mittel kommen aus der Verbrauchsabgaben für Gas (CHF 25'000) und einem durch den Gemeinderat gesprochenen Zusatzkredit (CHF 15'000).

### (7710) Friedhof und Bestattung

Nächstes Jahr stehen beim Dienstgebäude des Friedhofs grössere Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen an (Sanierung Abwasser-Hausanschlussleitung, Ersatz Heizung und Erneuerung Plattenboden im Aussenbereich) Insgesamt sind dafür CHF 50'000 eingestellt. Die Kostenbeteiligung der Ev.-ref. Gesamtkirche Bern ist dementsprechend auch CHF 15'000 höher budgetiert als im Vorjahr.

## 8 Volkswirtschaft

	<b>Budget 2022</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
<b>Aufwand</b>	CHF 197'800	CHF 170'800	CHF 174'559
<b>Ertrag</b>	CHF 344'200	CHF 317'200	CHF 322'849
<b>Nettoertrag</b>	CHF 146'400	CHF 146'400	CHF 148'290

Mehrertrag gegenüber Budget 2021: CHF – 0.00 %  
Minderertrag gegenüber Rechnung 2020: CHF -1'890 -1.27 %

### 8730) Nicht elektrische Energie

Die Betriebskosten des Wärmekollektivs (WKB) belaufen sich auf CHF 194'200. An diesen Betrag werden wiederkehrende Benützungsgebühren von CHF 36'000 und eine Rückerstattung von CHF 1'000 geleistet. Der Kostenanteil zu Lasten der Gemeinde beträgt CHF 157'200 und fällt rund CHF 31'000 höher als im Vorjahr aus. Die Schlechterstellung ist auf den budgetierten Abschreibungsaufwand (CHF 30'000) im Zusammenhang mit dem Umzug der Förderstation in der ARA begründet.

## 9 Finanzen und Steuern

	<b>Budget 2022</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
<b>Aufwand</b>	CHF 3'346'650	CHF 3'763'950	CHF 4'864'416
<b>Ertrag</b>	CHF 15'135'600	CHF 14'990'700	CHF 15'853'746
<b>Nettoertrag</b>	CHF 11'788'950	CHF 11'226'750	CHF 10'989'329

Mehrertrag gegenüber Budget 2021: CHF 562'200 5.01 %  
Mehrertrag gegenüber Rechnung 2020: CHF 799'621 7.28 %

### (9100) Allgemeine Gemeindesteuern

Der Steuerertrag basiert auf 4'335 Einwohnern bzw. 2'605 Steuerpflichtigen und einer unveränderten Steueranlage von 1.49. Die Liegenschaftssteuer beträgt nach wie vor 1,0 ‰ des amtlichen Werts der Liegenschaft. Für 2022 werden die Einkommenssteuern mit CHF 11'130'000 (+ CHF 300'000) und die Vermögenssteuern mit CHF 1'680'000 (+ CHF 100'000) veranschlagt. Die Zunahme bei den Einkommens- und Vermögenssteuern ist auf die Entwicklung des Steuerertrags im laufenden Jahr 2021 zurückzuführen. Die Hochrechnung der 2. Steuerrate 2021 zeigt, dass die Budgetvorgabe um CHF 170'000 (Einkommen) resp. CHF 90'000 (Vermögen) übertroffen wird. Diese Feststellung erhöht die Basis für die Fortschreibung des Steuerertrags, weshalb für das Jahr 2022 mit einem namhaften Mehrertrag im Ausmass eines halben Steuer-

anlagezehntels gerechnet wird. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Steuerertrag scheinen sich weniger gravierend zu präsentieren als letztes Jahr befürchtet. Das Steuersubstrat von Bremgarten scheint krisenresistent zu sein.

Der Netto-Steuerteilungsaufwand wird, gestützt auf den mehrjährigen Durchschnittswert der abgeschlossenen Jahresrechnungen, insgesamt um CHF 25'000 tiefer budgetiert als im Vorjahr.

### **(9101) Sondersteuern**

Die Grundstückgewinnsteuern werden, gestützt auf den mehrjährigen Durchschnittswert der abgeschlossenen Jahresrechnungen, insgesamt um CHF 20'000 höher budgetiert als im Vorjahr.

### **(9300) Finanz- und Lastenausgleich**

Die Gemeinde Bremgarten hat zum einen in den bernischen Finanzausgleich Beiträge für den Abbau der finanziellen Unterschiede zwischen armen und reichen Gemeinden zu leisten (CHF 1'020'000). Aufgrund der nachgeführten kantonalen Berechnungsgrundlage nimmt diese Last gegenüber dem Vorjahr um CHF 185'000 zu. Zum andern fallen Kosten für den Lastenausgleich Aufgabenteilung von CHF 800'000 an. Bei diesem Lastenausgleich handelt es sich um Aufgabenverschiebungen weg von den Gemeinden hin zum Kanton.

### **(9610) Zinsen**

Aufgrund der geplanten Investitionstätigkeit und dem ungenügenden Finanzierungsergebnis muss das fällig werdende Darlehen (CHF 2,0 Mio.) vollumfänglich refinanziert werden. Dank günstiger Zinsbedingungen sinkt der Aufwand weiterhin. Die durchschnittliche Verzinsung der Schulden (CHF 13,1 Mio.) liegt bei 0,84 %.

### **(9630) Liegenschaften des Finanzvermögens**

Der Liegenschaftsunterhalt wird, gestützt auf den mehrjährigen Durchschnittswert der abgeschlossenen Jahresrechnungen, insgesamt um CHF 25'000 tiefer budgetiert als im Vorjahr.

### **(9950) Neutrale Aufwendungen und Erträge**

In dieser Rubrik ist die anteilmässige Auflösung der Neubewertungsreserve (CHF 284'100) budgetiert. Die lineare Auflösung erfolgt bis ins Jahr 2025. Danach ist die Erfolgsrechnung von den HRM1-Altlasten befreit.

## Investitionsrechnung

Das vom Gemeinderat genehmigte Investitionsprogramm 2022–2026 bildet die Grundlage für die Berechnung der Kapitalkosten (Abschreibungen und Zinsen) für das Budget 2022. Die hier ausgewiesenen Zahlen haben informativen Charakter. Im Gegensatz zum Budget der «Erfolgsrechnung» wird das Budget der «Investitionsrechnung» den Stimmberechtigten nicht zum Beschluss unterbreitet. Noch nicht beschlossene Projekte müssen in jedem Fall durch das finanzkompetente Organ (bis CHF 200'000 Gemeinderat, über CHF 200'000 Gemeindeversammlung) beschlossen werden.

Konto	Budget 2022	
	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
<b>Total Investitionen Verwaltungsvermögen Brutto</b>	<b>3'168'000</b>	<b>36'000</b>
<b>Total Investitionen Verwaltungsvermögen Netto</b>		<b>3'132'000</b>
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>100'000</b>	<b>0</b>
0291.5040.02 Gemeindezentrum, Rochadekosten	100'000	
<b>Bildung</b>	<b>68'000</b>	<b>0</b>
2130.5200.03 Anschaffungen ICT-Konzept OST 2020–2023, Tranche 2022	20'000	
2170.5040.15 Schulhaus OST, Sanierung Deckenverkleidung 1. + 2. OG	48'000	
<b>Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	<b>480'000</b>	<b>6'000</b>
3410.6450.01 Darlehen Tennisclub Bremgarten, Rückzahlung		6'000
3420.5030.02 Dorfplatz, Umgebungsgestaltung	200'000	
3420.5030.03 Seftau, Umgestaltung	100'000	
3420.5040.02 Dorfplatz, Pavillon	180'000	
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>1'080'000</b>	<b>0</b>
6150.5010.20 Äschenbrunnmattstrasse, Strassen- & Trottoirsanierung	658'000	
6150.5010.25 Seftaustrasse, Strassensanierung, Rüttiweg - Seftaustrasse 28	102'000	
6150.5010.26 Bündackerstrasse, Anpassung Entwässerung & Ersatz Deckbelag	100'000	
6150.5010.29 Lehnenviadukt Felsenstrasse, Sanierung	40'000	
6290.5010.01 Bus-Endstation Bündacker, Haltekannte Bernmobil	180'000	
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>690'000</b>	<b>30'000</b>
7101.5031.14 (*) Ländlistrasse 96 - WM Neubrück, Sanierung Druckwasserleitung	120'000	
7101.5031.19 (*) Äschenbrunnmattstrasse, Sanierung Druckwasserleitung	55'000	
7101.5031.20 (*) Friedhagweg, Sanierung Druckwasserleitung	325'000	
7201.5032.14 (*) Sanierung Abwasser-Hausanschlüsse 2022	140'000	
7201.6310.01 (*) Sanierung Abwasser-Hausanschlüsse 2022, Beiträge Abwasserfonds		30'000
7410.5020.02 Ufersanierung Neubrücke - Seftau	50'000	
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>750'000</b>	<b>0</b>
8730.5040.01 WKB - Strategie 2025, Umzug Förderstation ARA	750'000	

Im Jahr 2022 sind Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 3'132'000 geplant. Davon betreffen CHF 2'522'000 den Allgemeinen Haushalt und CHF 610'000 (\*) den spezialfinanzierten Bereich.

# Finanzplan 2022–2026

## Zielsetzungen des Gemeinderates

Die im Leitbild zur nachhaltigen Entwicklung definierten Ziele betreffend «Finanzen und Investitionen» sind langfristig nach wie vor gültig, auch wenn das Schuldenabbauziel in den nächsten Jahren aufgrund des reich befrachteten Investitionsprogramms nicht eingehalten werden kann.

Die Prognose wurde aufgrund folgender Teuerungs- und Entwicklungskennzahlen berechnet:

	2022	2023	2024	2025	2026
Personalaufwand *)	4,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Sachaufwand *)	6,5 %	0,5 %	0,75 %	1,0 %	1,0 %
Einkommenssteuern *)	2,8 %	1,2 %	1,2 %	1,2 %	1,2 %
Wohnbevölkerung	4'335	4'340	4'345	4'350	4'350
Steuerpflichtige	2'605	2'610	2'610	2'615	2'615

(\* Zunahme / Abnahme in % gegenüber Vorjahr)

## Investitionsprogramm

2022	Gemeindezentrum, Rochadekosten + Sanierung & Umbau	CHF	100'000
	Dorfplatz, Pavillon & Umgebungsgestaltung	CHF	380'000
	Seftau, Umgestaltung	CHF	100'000
	Äschenbrunnmattstrasse, Strassen- und Trottoirsanierung	CHF	658'000
	Seftaustrasse, Rütliweg – Seftaustrasse 28, Strassensanierung	CHF	102'000
	Bündackerstrasse, Anpassung Entwässerung & Ersatz Deckbelag	CHF	100'000
	Bus-Endstation Bündacker, Haltekante Bernmobil	CHF	180'000
	Ländlistrasse 96 – Neubrücke, Sanierung Druckwasserleitung	CHF	120'000
	Friedhagweg, Sanierung Druckwasserleitung	CHF	325'000
	WKB – Strategie 2025, Umzug Förderstation ARA	CHF	750'000
2023	Dorfplatz, Pavillon & Umgebungsgestaltung (netto)	CHF	731'000
	Seftau, Umgestaltung	CHF	100'000
	Äschenbrunnmattstrasse, Strassen- und Trottoirsanierung	CHF	287'000
	Friedhagweg, Sanierung Druckwasserleitung	CHF	325'000
	Ufersanierung Neubrücke - Seftau	CHF	300'000
WKB – Strategie 2025, Umzug Förderstation ARA	CHF	250'000	
2024	Gemeindezentrum, Rochadekosten + Sanierung & Umbau	CHF	200'000
	Tagesschule Freudenreichstrasse, Fassadensanierung	CHF	200'000
	Kunstrasen, Sportanlagen, Ersatz	CHF	400'000
	Hölzliweg, Strassensanierung	CHF	180'000
	Lehnenviadukt Felsenstrasse, Sanierung	CHF	200'000
	Seftausteg, Sanierung	CHF	400'000
	Wiesengrundweg, Sanierung Druckwasserleitung	CHF	320'000
Ufersanierung Neubrücke - Seftau	CHF	100'000	
2025	Gemeindezentrum, Rochadekosten + Sanierung & Umbau	CHF	800'000
	Schulhaus Oberstrufe, Heizungsersatz	CHF	100'000
	Lehnenviadukt Felsenstrasse, Sanierung	CHF	1'000'000
	Felsenbrücke, Sanierung	CHF	1'250'000
	Kommunalfahrzeug MEILL mit Kran, Ersatz	CHF	180'000
	Kunoweg, Sanierung Druckwasserleitung	CHF	210'000
2026	Gemeindezentrum, Rochadekosten + Sanierung & Umbau	CHF	800'000
	Lehnenviadukt Felsenstrasse, Sanierung	CHF	200'000
	Kutscherweg, Strassensanierung	CHF	320'000
	Erlenweg, Sanierung Druckwasserleitung	CHF	220'000
	Überbauungsordnung Bus-Endstation Bündacker	CHF	100'000

## Ergebnisse

	2022	2023	2024	2025	2026	Total 2022–2026
Allgemeiner Haushalt	-200	-193	-112	-984	660	-829
Zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	-660	-660
Entnahme finanzpolitische Reserve	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Allgemeiner Haushalt	-200	-193	-112	-984	0	-1'489
Ergebnis Spezialfinanzierungen	-27	8	-3	-16	-17	-55
<b>Ergebnis Gesamthaushalt</b>	<b>-227</b>	<b>-185</b>	<b>-115</b>	<b>-1'000</b>	<b>-17</b>	<b>-1'544</b>
Allgemeiner Haushalt	2'522	1'807	1'704	3'434	1'414	10'881
Spezialfinanzierungen	610	435	430	320	330	2'125
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>3'132</b>	<b>2'242</b>	<b>2'134</b>	<b>3'754</b>	<b>1'744</b>	<b>13'006</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>-1'794</b>	<b>-919</b>	<b>-747</b>	<b>-2'189</b>	<b>-9</b>	<b>-5'658</b>
<b>Bilanzüberschuss</b>	<b>5'821</b>	<b>5'628</b>	<b>5'516</b>	<b>4'532</b>	<b>4'532</b>	

## Kommentar

**Der Finanzplan 2022–2026 ist geprägt durch die hohen Investitionen und deren Folgekosten. Sondereffekte, wie die Auflösung der Neubewertungsreserve sowie der Wegfall des Abschreibungsaufwands für das altrechtliche Verwaltungsvermögen, helfen nur teilweise die hohen Investitionsfolgekosten abzufedern. Dank dem stattlichen Eigenkapital können die Aufwandüberschüsse gedeckt werden.**

Im Allgemeinen Haushalt sind bei einer unveränderten Steueranlage von 1.49 bis ins Jahr 2025 negative Rechnungsergebnisse zu erwarten. Der markante Aufwandüberschuss im Jahr 2025 von CHF 1,0 Mio. ist hauptsächlich auf die Übertragung des Wärmekollektivs zu NULL an einen Konzessionär zurückzuführen. Der Ertragsüberschuss von CHF 0,7 Mio. im Jahr 2026 muss unter HRM2 durch gesetzlich vorgeschriebene zusätzliche Abschreibungen neutralisiert werden.

Es gilt zu berücksichtigen, dass die Ergebnisse in den Jahren 2022–2025 durch die jährlichen Entnahmen von CHF 284'000 aus der Neube-

wertungsreserve verbessert sind. Zudem wird der Allgemeine Haushalt ab dem Jahr 2026 nachhaltig um CHF 898'500 pro Jahr entlastet. Per 31. Dezember 2025 wird nämlich das bei der Einführung von HRM2 bestehende Verwaltungsvermögen abgeschrieben sein.

Zur Deckung der Aufwandüberschüsse von insgesamt CHF 1,5 Mio. steht das Eigenkapital zu Verfügung, welches per Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 rund CHF 6,0 Mio. beträgt.

Die gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung Wasser rechnet mit jährlichen Ertragsüberschüssen von rund CHF 34'000. Hingegen verzeichnen die Bereiche Abwasser und Abfall durchschnittliche Aufwandüberschüsse von CHF 45'000 pro Jahr. Dies hat zur Folge, dass die konsolidierten Ergebnisse der Spezialfinanzierungen, über die gesamte Planperiode betrachtet, negativ ausfallen. Der Gemeinderat wird insbesondere den gebührenfinanzierten Bereich Abfall im nächsten Jahr analysieren und die Gebührenstruktur überprüfen müssen.

Der Finanzplan 2022–2026 rechnet mit Investitionen von CHF 13,0 Mio. was einem durchschnittlichen jährlichen Investitionsvolumen von CHF 2,6 Mio. entspricht. Ewas mehr als die Hälfte des geplanten Investitionsvolumens wird für den Infrastrukturerhalt in den Bereichen Strassen, Wasser und Abwasser verwendet. Die andere Hälfte entfällt auf die Projekte «Umbau und Sanierung Gemeindezentrum», «Fassadensanierung Tagesschule», «Ersatz Kunstrasen», «Umgebungsgestaltung und Pavillon Chutzenstrasse», «Umgestaltung Sef-tau», «Aareufersanierung» und «WKB-Strategie 2025».

Aufgrund der geplanten Investitionen müssen alle fällig werdenden Darlehen vollumfänglich refinanziert werden. Durch die negativen Finanzierungsergebnisse in den Jahren 2022–2025 muss mit einer zusätzlichen Neuverschuldung von bis zu CHF 2,4 Mio. bis ins Jahr 2025 gerechnet werden.

Berichterstattung:  
Gemeinderätin Pascale Keller

## Kreditabrechnungen

### 3. Orientierung über Kreditabrechnungen

#### 1. Neubau Kindergarten Freudenreichstrasse 3

GV-Kredit vom 3. Juni 2019	<u>CHF 1'270'000.00</u>
Nachkredit Gemeinderat vom 30. März 2021	<u>CHF 19'000.00</u>
Gesamtkredit	CHF 1'289'000.00
Baukosten gemäss Kreditabrechnung	<u>CHF 1'293'267.20</u>
Mehrkosten (0,33 %)	<u>CHF 4'267.20</u>

Der Frauenverein Bremgarten hat einen Sponsorenbeitrag an die Rutschbahn von CHF 2'340 geleistet. Pronovo hat die Photovoltaikanlage mit einem finanziellen Beitrag von CHF 10'147.80 unterstützt, was total Einnahmen von CHF 12'487.80 ergibt.

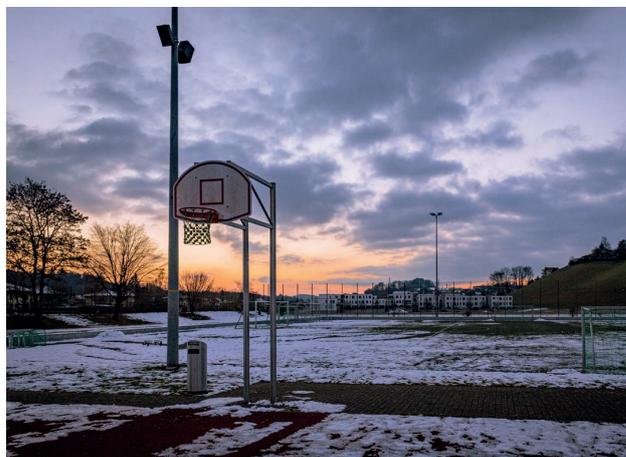
# Wettbewerb

## Fotos der Gemeinde

Die Botschaft im neuen Erscheinungsbild lebt von Fotos. Der Gemeinderat möchte auch Ihnen die Möglichkeit geben, sich einzubringen: Schicken Sie Ihr Lieblingsfoto mit Name und Adresse bis am 30. März 2022 an die Emailadresse [wettbewerb@3047.ch](mailto:wettbewerb@3047.ch) (Dateigrösse mindestens 1.5 MB).

Bedingung: **Auf dem Foto muss eine Örtlichkeit oder ein Aspekt von Bremgarten erkennbar sein.**

Teilnahmeberechtigt sind alle in Bremgarten lebenden Personen ab 5 Jahren. Pro Person darf nur ein Bild eingesandt werden. Eine gemeindeinterne Jury wählt in einem anonymen Verfahren unter den Einsendungen das Siegerbild aus.



Neben dem Abdruck auf der Titelseite der Botschaft ist ein Überraschungspreis zu gewinnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

